

Sailer-Gymnasium erhält doppelte Auszeichnung

Die Dillinger Schule wird für ihre Arbeit in den Bereichen Informatik und Digitalisierung prämiert. Und auch die Lauinger Donau-Realschule wird als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet.

Dillingen/Lauingen Die Schulfamilie des „Sailer-Gymnasiums“ in Dillingen hat sich in diesen Tagen zweimal freuen dürfen. Grund dafür sind die erneuten Auszeichnungen als „MINT-freundliche Schule“ und als „Digitale Schule“. Erstere erhält die Schule bereits zum vierten Mal in Folge (2013, 2016, 2019 und 2022) für die hervorragende und kontinuierliche Arbeit in den Bereichen Mathematik, Informatik und den Naturwissenschaften. Auch im Bereich Digitalisierung zeigt das Johann-Michael-Sailer-Gymnasium laut Pressemitteilung zum wiederholten Mal (2019 und 2022) Vorbildcharakter. Dazu zähle neben der sehr guten Ausstattung der Schule auch die Vernetzung, die Lehrerbildung, die Anwendung im Unterricht sowie die Einbindung der Schülerinnen und Schüler. Vor zwei Jahren haben sich zum Bei-

spiel die „Medienscouts“ gegründet: Medienaffine Schüler stellen ihren Mitschülern Informations- und Beratungsangebote zur Verfügung, um einen verantwortungsbewussten Umgang mit Medien zu fördern.

Beide Auszeichnungen werden von der nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ verliehen und sind immer für drei Jahren gültig. Die Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu fördern und dadurch Werbung für MINT-Berufe zu machen. Das „Sailer“ zeichnet sich dabei durch die Zusammenarbeit mit den Partnerunternehmen Grünbeck Wasseraufbereitung, dem Unternehmen Josef Gartner und der Unterstützung der IHK aus.

An der Preisverleihung nahmen neben Vertretern aus der Wirt-



Schulleiter Kurt Ritter (rechts), MINT-Koordinator Christian Link (links) und Schülerinnen der sechsten Klasse freuen sich über die Auszeichnungen zur „MINT-freundlichen Schule“ und „Digitalen Schule“. Foto: Sailer-Gymnasium

schaft auch Gäste aus der Politik wie der bayerische Kultusminister Michael Piazzolo teil. Die Staatsministerin für Digitales Judith Ger-

lach wies im Rahmen der Preisverleihung darauf hin, dass Kinder und Jugendliche in einer zunehmend digitalisierten Lebenswelt

aufwachsen, in der sie sich bewegen und erfolgreich sein sollen. Der Anspruch der Gesellschaft und der Eltern sei es, die Kinder hierauf vorzubereiten, wobei die Schule einen entscheidenden Beitrag leisten kann. Schulleiter Kurt Ritter freute sich über die erneuten Auszeichnungen. Denn kürzlich wurde Ritter zufolge das „Sailer“ bereits mit dem „Berufswahlsiegel“ wieder zertifiziert und zusätzlich zur Bot-schafterschule ernannt.“

Wie der FW-Landtagsabgeordnete Fabian Mehring mitteilt, darf sich auch der Lauinger Donau-Realschule über die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ freuen. Sie erfülle ebenfalls den anspruchsvollen Kriterienkatalog des Staatsministeriums und werde wie weitere 96 Schulen von der Staatsregierung mit der Auszeichnung „für ihre hervorragende Arbeit belohnt“. (AZ)